

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrerin Heike Boelmann-Derra: 04731 22426,
heike.boelmann-derra@kirche-oldenburg.de

Das Kirchenbüro macht Urlaub ☺

Madeleine Michailidis, Donnerstags 10-12 Uhr
04740 - 1211

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Konfirmandenaktionstag:

09. September 2021 mit Hauke Bruns

Veranstaltungen in der Kirche:

Gottesdienst am 05. September um 18:00 Uhr

**Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an
den Eingängen zum Friedhof wahr.**

Danke.

Andacht für Zuhause

13. Sonntag n. Trinitatis (29.08. -04.09.2021)

Christus spricht:

**Was ihr getan habt einem von diesen meinen
geringsten Brüdern (und Schwestern),
das habt ihr mir getan.**

Matthäus 25,40b

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 112

- (1) Halleluja! Wohl dem, der den Herrn fürchtet,
der große Freude hat an seinen Geboten!
- (2) Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande;
die Kinder der Frommen werden gesegnet sein.
- (3) Reichtum und Fülle wird in ihrem Hause sein,
und ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich.
- (4) Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis,
gnädig, barmherzig und gerecht.
- (5) Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht
und das Seine tut, wie es recht ist!
- (6) Denn er wird niemals wanken;
Der Gerechte wird nimmermehr vergessen.
- (7) Vor schlimmer Kunde fürchtet er sich nicht;

Sein Herz hofft unverzagt auf den Herrn.

(8) Sein Herz ist getrost und fürchtet sich nicht,
bis er auf seine Feinde herabsieht.

(9) Er streut aus und gibt den Armen;
Seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

Sein Horn wird erhöht mit Ehren.

(10) Der Frevler wird´s sehen und es wird ihn verdrießen;
Mit den Zähnen wird er knirschen und vergehen.
Denn was die Frevler wollen, das wird zunichte.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Wort hören (All eure Sorge werft auf ihn!)

Ob auf dem Fahrrad oder dem Bike: Wer zu schnell in eine Kurve geht oder beim Abbiegen auf lockerem Untergrund wegzurutschen beginnt, ist froh, wenn er doch noch den Bogen heil hinbekommt. Das gilt auch sinngemäß für das Leben. Es ist nicht immer leicht, die Kurve zu kriegen. Man kann den Bogen zu weit und zu kurz machen. Man kann aus der Kurve fliegen. „Die Kurve kriegen“ ist ein schöner sinnlicher Ausdruck dafür, dass man in der Bahn bleibt oder wieder auf die Bahn findet. (...) Irgendwo vor Jahren habe ich mal gelesen: Glauben heißt, die Kurve zu Gott zu kriegen. Dieses Wort hat mich lange begleitet – und es wird mir immer kostbarer. Genau das ist es, genau darauf kommt es an! Immer wieder werde ich von Gott abgedriftet. Manchmal geht es mir so gut – da kann in meinem ganzen Glück Gott wirklich zur Randerscheinung werden. Wozu brauche ich ihn dann noch, ich bin gesund, habe Geld ...Glauben heißt dann, wirklich für jede Minute und für jeden Cent danken zu lernen. Dann habe ich mitten in meinem Glück die Kurve zu Gott wiedergefunden. Aber es gibt Tage, Wochen, Monate, manchmal Jahre, die werden von Sorgen

verzehrt: Sorgen um die Gesundheit; Sorgen um die Lieben, an denen unser Herz hängt. „All eure Sorge werft auf ihn...“ Er hat mein Leben in der Hand. Er sieht (m)einen Weg, wo ich nur Sackgassen sehe. Wenn ich auf diese Weise wieder Hoffnung fass, dann habe ich die Kurve zu Gott wieder gekriegt. Es gibt viele Tage und Wochen, da kommt mir vieles langweilig vor und alles selbstverständlich vor. Und dann gibt es wieder diese wunderbaren Stunden, da wird mir alles zum Geheimnis und zum Wunder.

Manchmal macht mich alles an. Meine Mitmenschen sind mir gleichgültig. Ich kann ihre Selbstbezogenheit und Selbstgefälligkeit nicht ertragen. Und dann wieder ahne ich, dass jeder ein Geschöpf Gottes ist. Dass Gott mit jedem etwas vorhat. Es ist nicht zu fassen. Dann habe ich sie wieder gekriegt: die Kurve zu Gott.

Was sagte Jesus zu Petrus? „Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.“ (Lukas 22,32) Ich bin nicht in jedem Fall ein Freund moderner Bibelübersetzungen. Aber diese Übersetzung würde mir gefalle: „Ich aber habe für dich gebeten, dass du immer wieder die Kurve zu Gott kriegst. Amen.“

(Thomas Schleiff, EZ Nr.35)

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel,
so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.